



Modulschlussprüfungen Frühling 2009

Prüfungsausschreibungen

Werte Studierende der Klasse M1p

Sie erhalten hiermit die Ausschreibungen für die 2 abgesetzten Modulschlussprüfungen des 1. Semesters.

Beachten Sie bitte die folgenden für alle Prüfungen gültigen Regeln:

1. Wenn Sie wegen Krankheit, Unfall oder anderen zwingenden Gründen am Besuch einer Prüfung verhindert sind, ist das Schulsekretariat in Burgdorf (034 426 41 41), das Fachbereichssekretariat (034 426 43 38) oder der Studienleiter (Büro: 034 426 42 81, privat: 034 422 87 59) unverzüglich zu benachrichtigen.
2. Wenn Sie während der Prüfung feststellen, dass gesundheitliche Gründe Ihre Leistungsfähigkeit wesentlich beeinträchtigen, müssen Sie sofort, spätestens am Ende der Prüfung, die Prüfungsaufsicht orientieren. Nachträgliche Meldungen können nicht mehr berücksichtigt werden.
3. Wenn gesundheitliche Gründe Sie am Besuch einer Prüfung gehindert haben oder Ihre Leistungsfähigkeit während der Prüfung wesentlich beeinträchtigt haben, ist dies mit einem Arztzeugnis zu belegen. Sie können dann – vorbehaltlich rechtzeitiger Meldung gemäss Punkt 1 und 2 - die Prüfung an einem von der Prüfungsleitung festgelegten Termin nachholen.
4. Unentschuldigtes Fernbleiben einer Prüfung oder Fernbleiben ohne zwingenden Grund hat die Note F zur Folge gemäss Artikel 22 des Rahmenreglements für Kompetenznachweise an der Berner Fachhochschule (KNR).
5. Mobiltelefone oder andere elektronische Kommunikationsmittel dürfen nicht in die Prüfungszimmer mitgebracht werden. Nichtbeachten dieser Weisung gilt als Unredlichkeit und hat wie alle anderen Unredlichkeiten die Note F zur Folge gemäss Artikel 23 des KNR.

Die Dozierenden des Fachbereichs M wünschen Ihnen eine erfolgreiche Prüfung.

Burgdorf, im Dezember 2008

Der Studienleiter

Der Fachbereichsleiter

Heinz Müller

Fritz K. Guedel

Modul: Lineare Algebra und Geometrie 1

Klassen: M1p, E1p

Datum: Montag 26. Januar 2009

Zeit: 14.00 – 16.00 Uhr

Ort: E022

Erlaubte Hilfsmittel: 1. Teil: keine
2. Teil: Taschenrechner, Formelsammlung, Skript zu MATLAB, Skript zur linearen Algebra und Geometrie und zugehöriges abgegebenes Kursmaterial, eigene Notizen.

Prüfungsgebiet: Inhalte nach Modulbeschreibung: Mathematik-Software (Grundkenntnisse in Matlab), Grundbegriffe, Skalare, Vektoren, Matrizen, komplexe Zahlen und Funktionen, Systeme von linearen Gleichungen (Lösungsmethoden und Anwendungen).

Durchführung: Die Prüfung ist in zwei Teile aufgeteilt. Für Teil 1 (ohne Hilfsmittel) sind 30' vorgesehen. Teil 2 (mit Hilfsmittel) wird nach Abgabe von Teil 1 ausgeteilt. Für beide Teile stehen total 120' zur Verfügung.

Bewertung: Aus der erzielten Punktzahl wird eine Note berechnet. Aus der Prüfungsnote wird mit dem Gewicht 3 und der Erfahrungsnote mit dem Gewicht 1 eine Durchschnittsnote berechnet. Die Umlegung auf ECTS-Noten A-F erfolgt gemäss Beschrieb, der zu Beginn des Semesters unter „Learning Management“ bekannt gegeben worden ist.

Besprechungstermin: nach Absprache

Der prüfende Dozent: Rolf Wirz

Modul: Technische Mechanik 1

- Klasse: M1p
- Datum: Freitag 30. Januar 2009
- Zeit: 09.00 – 10.00 Statik, 15 min Pause
10.15 – 11.15 Festigkeitslehre
- Ort: E223
- Erlaubte Hilfsmittel: Statik: Taschenrechner, Lehrbuch „Böge: Technische Mechanik“ und die dazu gehörige Formelsammlung, 1 Formelsammlung nach freier Wahl, Skript.
Nicht erlaubt: Aufgabensammlungen allgemein, Böge: Aufgabensammlung Technische Mechanik, Böge: Lösungen zur Aufgabensammlung Technische Mechanik, elektronische Hilfs- und Kommunikationsmittel aller Art.
Festigkeitslehre: Skript, Lehrbücher, Formelsammlungen, Unterrichtsnotizen, Taschenrechner. Nicht erlaubt: Aufgabensammlungen, elektronische Hilfs- und Kommunikationsmittel aller Art.
- Prüfungsgebiet: Statik:
Resultierende und unbekannte Kräfte im zentralen und allgemeinen Kräftesystem;
Linienschwerpunkt, Flächenschwerpunkt;
Statik der Fachwerke;
Reibung;

Festigkeitslehre:
Grundbegriffe; HOOKE'sches Gesetz, Spannungen, Dehnungen; Zug-/Druckbeanspruchung; Biegung und Torsion von kreisrunden Querschnitten, Querkraft- und Biegemomentverläufe, Ueberlagerung von Biege- und Torsionsspannungen
- Durchführung: Für Statik und Festigkeitslehre werden je separate Aufgabenblätter abgegeben.
Für die Lösungen ist das jeweilige Blatt zu verwenden.
Der Lösungsweg muss ersichtlich sein.
- Bewertung: Die beiden Prüfungsteile werden mit je gleichem Gewicht in der Modulnote berücksichtigt.
- Besprechungstermin: nach Absprache

Die prüfenden Dozenten: Hans-Ulrich Feldmann, Juraj Cizmar